

DORFZEITUNG KLEINSTEINHAUSEN



www.kleinsteinhausen.eu



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Wenn Sie mehr über die
Geschichte unseres Ortes erfahren
möchten – die Ortschronik
können Sie für 10 Euro bei der
Bürgermeisterin erwerben.



5

**An dieser fünften Ausgabe
haben mitgewirkt:**

Ortsgemeinderat Kleinsteinhausen
Beate Buser
Helga Freyer
Horst Kettering †
Julia Neumayer
Martina Pfeifer
Sylvia Ripperger
Martina Wagner

heute erhalten Sie die fünfte Ausgabe unserer Dorfzeitung.
Wie bereits bei den vorherigen Ausgaben möchten wir
Sie über das Leben in unserem Ort informieren.

Jede Ortsgemeinde hat ihr eigenes Wappen, was die Symbole
bedeuten ist oft nicht bekannt, hier eine Beschreibung aus
der Ortschronik (Theodor Rohr) von Kleinsteinhausen:

Die Wappenbeschreibung lautet: „Geviert, in Gold ein blaubezewerter
und -bezungter roter Adler, in 2 in Rot eine goldene Urne mit
gegenläufigen roten Zickzackbandmustern, schräglinks beseidet mit
einem kleinen goldenen Buchstaben „k“, in 3 in Schwarz ein goldener
Turm aus drei sich verjüngenden, bedachten Stufen mit schwarzen
Portal und in 4 in Gold ein durchgehendes, schwarzes Andreaskreuz.“

Das durchgehende schwarze Andreaskreuz und der rote
Adler in Gold entstammen dem Wappen der Herren von
Ettendorf, die dort im 13. und 14. Jahrhundert herrschten.
Es wurde am 17. Juli 1982 von der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz
genehmigt. Die Herren von Ettendorf, die früher in Großsteinhausen
und Kleinsteinhausen begütert waren, hatten in viergeteiltem
Schild im 1. und 4. Feld in Gold einen roten Adler und im 2. und 3.
Feld ebenfalls in Gold ein schwarzes Andreaskreuz. Davon wurden
ein Adler und ein Andreaskreuz übernommen und in den Feldern
1 und 4 des neuen Wappens untergebracht. Das zweite Feld zeigt
den Buchstaben K - Hinweis auf den Ortsnamen - und daneben
eine Urne als Beispiel der bedeutenden Keltenfunde. Im 3. Feld
schließlich erscheint ein Tor oder steinernes Haus in Anlehnung
an den Ortsnamen, wie auch an das Geschlecht der Steinhäuser,
das ebenfalls in Kleinsteinhausen begütert gewesen sein soll.

Weitere Informationen der Ortsgemeinde sowie alle Ausgaben
unserer Dorfzeitung finden Sie auch online auf unserer Homepage:
www.kleinsteinhausen.eu



Informationen der Ortsgemeinde

Veranstaltungskalender

April 2020 – Oktober 2020

APRIL

Samstag, 18. April feiert die Feuerwehr am Feuerwehrhaus ihr Frühlingsfest.

Sonntag, 19. April die LandFrauen laden zum Kaffeenachmittag in die Mehrzweckhalle ein, zu Beginn wird Frau Pfarrerin Krüger eine kleine Andacht halten.

Sonntag, 26. April ab 17 Uhr Frühlingskonzert der Schwarzen Husaren in der Mehrzweckhalle.

MAI

Freitag, 1. Mai findet die traditionelle Maiwanderung des Sportvereins statt. Um 9 Uhr am Maibaum Eröffnung durch die Schwarzen Husaren und die Echoschützen mit Bekanntgabe der Strecke.

Samstag, 9. Mai die LandFrauen backen mit den Kindern im Alter von 5-12 Jahren für Muttertag.

Sonntag, 31. Mai Pfingstquack, die Echoschützen begleiten die Kindergartenkinder und den Förderverein Kindertagesstätte durchs Dorf. Eingesammelt werden Eier, Speck und Brot das dann an der Waldhütte zu einem leckeren Mittagessen zubereitet wird.

JUNI

Der FCK feiert am **Samstag, 6. Juni** sein Vereinsfest im Sportverein.

Der Musikverein Schwarze Husaren lädt zum Musikfest am **Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni** auf den Festplatz zum Musikfest ein.

Sonnwendfeier der Echoschützen am **Samstag, 20. Juni** auf dem alten Feld.

JULI

In der Zeit von **Freitag, 5. bis Montag, 8. Juli** feiert der Sportverein sein Sportfest.

AUGUST

Das Sommerfest der Ortsgemeinde, organisiert durch den Förderkreis Dorfgemeinschaft, findet am **Samstag, 1. August** ab 15 Uhr auf dem Festplatz statt.

Die traditionelle Kerwe wird von **Freitag 28. bis Montag 31. August** gefeiert.

SEPTEMBER

Der Förderverein der Kindertagesstätte lädt am **Sonntag, 6. September** zum Kleiderbasar in der Mehrzweckhalle ein.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr organisiert am **Samstag, 12. September** eine Fahrt zum Wurstmarkt nach Bad Dürkheim.

Die LandFrauen laden am **Mittwoch, 16. September** zum Frauenfrühstück ins Sportheim ein.

Die LandFrauen bieten am **Mittwoch, 23. September** eine Tagesfahrt nach Metz an.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr lädt am **Sonntag, 20. September** zum „Grumbeerebrode“ ein.

OKTOBER

Das alljährliche Helferfest der Ortsgemeinde findet am **Freitag, 2. Oktober** statt.

Zum Seniorennachmittag am **Sonntag, 4. Oktober** laden die Ortsgemeinde und der Gemischte Chor in der Mehrzweckhalle ein.

Das traditionelle Weinfest des FCK wird am **Freitag, 9. Oktober** im Sportheim gefeiert.

Die LandFrauen planen für Kinder am **Mittwoch, 21. Oktober** einen Kinder-Kochkurs.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land und auf der Homepage der Ortsgemeinde.

Herszliche Einladung

an alle Bürger – unsere Vereine freuen sich auf viele Besucher.



Glascontainer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Platz um den Glas- und Kleidercontainer wird immer wieder als Müllablagerung oder Abstellfläche für Sperrmüll genutzt. Wie schon mehrfach darauf hingewiesen, ist das Umfeld der Glascontainer kein Müllablageplatz. Das Entsorgen von Müll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld belegt werden kann. Unser Gemeindearbeiter ist jede Woche mehrere Stunden damit beschäftigt, den illegal entsorgten Müll zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Durch wilden Müll entsteht ökologischer und ökonomischer Schaden, der am Ende von allen Bürgern über Steuern und Gebühren beglichen werden muss.

Wir appellieren an Ihre Vernunft und bitten Sie ihren Müll über ihren grauen Mülleimer oder über die Sperrmüllabfuhr zu regeln.

Informationen welcher Müll wie entsorgt werden kann finden Sie auf der Homepage der Kreisverwaltung:

www.lksuedwestpfalz.de/buergerservice/abteilungen/umwelt/

Desweiteren weisen wir darauf hin, dass die Einwurfzeiten am Glascontainer zu beachten sind: Montag bis Samstag, jeweils von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

Ortsgemeinderat Kleinsteinhäusen

Jugendparlament

Liebe Jugendliche,

der Ortsgemeinderat hat beschlossen, in Kleinsteinhäusen ein Jugendparlament zu gründen. Dazu werden alle Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zu einem ersten Treffen eingeladen:

EINLADUNG

Mittwoch, 1. April 2020 18.30 Uhr
Sitzungssaal im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 5

Zweck des Jugendparlaments ist es, die Interessen der Jugend in Kleinsteinhäusen zu vertreten und den Gemeinderat bei Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, zu unterstützen.

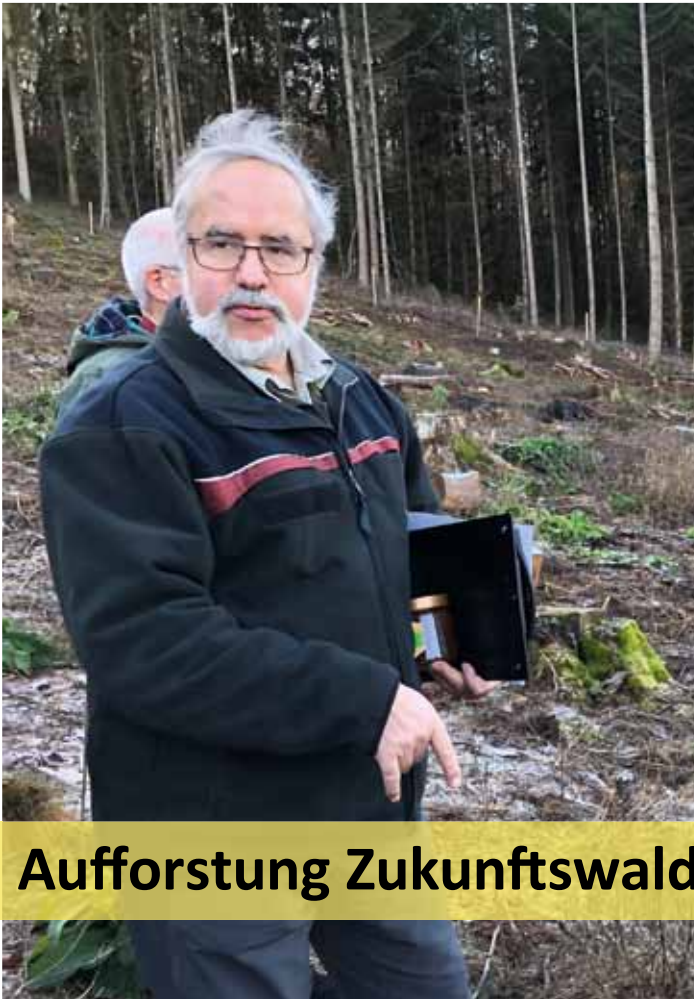
Das Jugendparlament versucht, Wünsche und Anregungen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kleinsteinhäusen aufzugreifen und Lösungsmöglichkeiten vorzulegen. Die Ideen können in Anträgen an den Rat und dessen Ausschüsse sowie in eigenen Aktionen umgesetzt werden. Der Rat bezieht das Jugendparlament in seine Entscheidungen, die die Jugend betreffen, mit ein. Das Jugendparlament wird durch den Rat mit Rat und Tat unterstützt.

Falls ausreichend Interesse besteht wird das Jugendparlament mit einer eigenen Satzung, die Arbeit, die Sitzungen, die Wahlen usw., regeln.

Im nächsten Jahr soll der Jugendraum saniert werden, somit kann auch ein Jugendtreff eingerichtet werden.

Wir freuen uns auf Eure Ideen

Nicole Engelmann-Frey, Christoph Robiné, Mike Stegmann



Aufforstung Zukunftswald

Nachdem an mehreren Stellen große Teile unserer Fichtenbepflanzung dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen sind, haben wir uns bemüht für die Aufforstung, zu der wir bei Kahlschlag gesetzlich verpflichtet sind, eine zukunftsweisende Mischkultur mit wärmeresistentere Baumarten zu verwirklichen. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Westrich, der Universität Trier sowie der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Südwestpfalz wurden die Baumarten ausgesucht: Esskastanie, Flatterulme, Roteiche, Robinie, Traubeneiche und Winterlinde; für den Waldrand: Feldahorn, Elsbeere, Mehlbeere; Randstreifen mit Sträucher: Kornellkirsch, Pfaffenhütchen, Schwarzdorn, Weißdorn, Heckenrose. Da diese Art der Aufforstung aber wesentlich teurer ist wurde nach Sponsoren gesucht.



Die Daniel-Thysohn-Stiftung hat sich bereit erklärt uns bei der Aufforstung von 3 ha Wald zu unterstützen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 45.250€, der Eigenanteil beträgt 15.150€ und die Daniel-Thysohn-Stiftung unterstützt uns mit 30.100€. Im Herbst 2019 wurde etwa 1 ha auf der Gemarkung Rothberg-Eichköpchen eingepflanzt. Zum Schutz vor Wildverbiss durch die Fläche eingezäunt. Ein Informationstafel informiert interessierte Waldbesucher über die Ziele des Pilotprojektes. Weitere Flächen werden im Jahr 2020 folgen.

WAS HAT DER KLIMAWANDEL HIER ANGERICHTET?
 Aufbau stabiler Zukunftswälder ist jahrhundertlanges Ziel Forstleute

Wald in Gefahr!
 Der Klimawandel stellt uns vor neue Herausforderungen, um unsere Wälder zu erhalten und zu regenerieren. Die Auswirkungen sind vielfältig: Dürre, Stürme, Schädlingsbefall und Krankheiten. Um unsere Wälder zu erhalten, müssen wir sie diversifizieren und widerstandsfähiger machen.

Wie können wir den Wald erhalten?
 Durch die Pflanzung von Mischwäldern mit verschiedenen Baumarten. Diese sind widerstandsfähiger gegenüber Klimawandel und Schädlingsbefall. Wir unterstützen Sie bei der Pflanzung von Bäumen und Sträuchern.

Diese Klimawirkungen gibt es in unserem Waldstück konkret:

- Dürre
- Stürme
- Staub

Das kann man bei uns tun:
 Pflanzung von Bäumen und Sträuchern

AUCH DU BEWEGST WAS!

Informationen der Ortsgemeinde

Mardellen im Geseil- und Scheuerwald

Eine Besonderheit in unseren Wäldern sind die mit mehr oder weniger Regenwasser gefüllten Erdmulden, Mardellen oder Pfuhe genannt. Sie haben keinen Zulauf und sollten auch keinen Ablauf haben. Es sind kleine Biotope, die im Wandel der Jahreszeiten und je nach Wasserstand vielfältigen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten. Aber wie sind sie entstanden?

Laut Wikipedia entweder durch Absenkung des Bodens oder durch künstliche Gruben, welche seit der Eiszeit durch Materialentnahme zu Bau- und Töpferzwecken ausgehoben wurden.

Bei uns blieben nur die im Wald erhalten. Pfuhe, die im offenen Gelände lagen wurden verfüllt, um die Fläche für die Landwirtschaft nutzbar zu machen.

Es ist es also naheliegend, dass die Mardellen in unseren Wäldern durch Menschenhand schon in grauer Vorzeit entstanden sind. Da Lehm wasserstauende Eigenschaften hat, sammelte sich in den Gruben das Regenwasser. Lehm ist neben Holz der älteste Baustoff. Auch die hier siedelnden Kelten und Römer verwendeten Lehm für ihre Hütten und Häuser, was von den folgenden germanischen Stämmen übernommen wurde. Vielleicht findet man heute noch in den ältesten Häusern Holzdecken die mit Lehm verfüllt sind. Für einen guten Vorratskeller gibt es nichts Besseres als einen gestampften Lehmboden. Heute kommt man wieder auf Lehm als gesunden Baustoff zurück, weil er eine dämmende und feuchtigkeitsregulierende Eigenschaft hat.



Im Geseilwald zählte ich 5 Mardellen, 2 davon mit Regenwasser gefüllt, 2 ziemlich verlandet und eine ganz ausgetrocknet. Im Scheuerwald fand ich nur zwei, beide mit Regenwasser gefüllt. Die Einzelbäume an den Mardellen wurden im Zuge des BAT Konzeptes (Konzept zum Umgang mit Biotopbäumen, Altholz und Totholz) mit weißen Schlangenlinien gezeichnet, was auch die Suche der Pfuhe sehr erleichtert, die sich teilweise sehr versteckt an schwer zugänglichen Stellen befinden.

Da die Pfuhe kulturhistorische Bedeutung haben, auch mystische Orte mit einer ganz besonderen Ausstrahlung sind, müssen sie unbedingt geschützt werden.

Helga Freyer

Da die Mardellen auch gepflegt werden müssen suchen wir aktuell nach Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen zu unserem Waldkonzept können Sie auf unserer Homepage www.kleinsteinhausen.eu/Wald-und-Natur/ nachlesen.



Bürgertreffen am Festplatz: „Gugg mol vorbei – mir sinn schunn do!“



Trotz schlechtem Wetter kam eine gesellige Runde zusammen – und es war wieder „scheen“!

St. Martins Fest unserer Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte feierte wie jedes Jahr das Fest des Heiligen St. Martin. Nach einem Spiel an der Kindertagesstätte setzte sich der Laternenumzug in Bewegung und folgt dem St. Martin auf seinem Pony durch die Straßen von Kleinsteinhausen. Am Festplatz beim Martinsfeuer gab es dann für alle Kinder eine Martinsbrezel. Der Elternbeirat und das Kita-Team sorgten für Getränke und Würste. Vielen Dank den Schwarzen Husaren für die musikalische Begleitung, der Feuerwehr für die Sicherung des Umzugs und der Familie Müller aus Walshausen für Pony und Reiter, dem Elternbeirat und dem Team der KiTa für die Bewirtung.



St. Martin auf seinem Pony



Martinsfestes
an der Waldhütte



Naturprojekt unserer Kindertagesstätte: „Den Tieren des Waldes hautnah“

Der Waldpädagoge und angehende Forstwirt Klaus Martin konnte mit der „Erlebnisschule Wald und Wild“ des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz am 06.11.2019 den verschiedenen Gruppen der KITA Kleinsteinhausen ein besonderes Erlebnis bieten.

Mittels des, mit zahlreichen Tierpräparaten, Holzobjekten und diversen waldpädagogischen Materialien ausgestattete Anhänger, wurde den Kindern im Alter von 2-5 Jahren spielerisch Interessantes und Wissenswertes rund um die Tiere des Waldes vermittelt. Dabei durften die Kinder auch auf Tuchfühlung mit Wildschwein, Hase, Fuchs und CO. gehen, denn in der Erlebnisschule ist das Anfassen und Erforschen der einzelnen Präparate ausdrücklich erlaubt.

Durch genaues Beobachten und Analysieren prägten sich die Kinder detailliert die Eigenschaften der einzelnen Wildtiere ein und ihr neu erlerntes Wissen konnten sie gleich in verschiedenen Spielen unter Beweis stellen.

Thematisiert und mittels kindgerechten Aufgaben vertieft wurden unter anderem die verschiedenen Lebens- und Ernährungsweisen sowie die Habitate der unterschiedlichen Tierarten im Wald.

Durch diese Informationen wurde bei vielen Kindern ein verstärktes Interesse an der Natur geweckt. Zukünftig werden die Eltern den einen oder anderen Waldspaziergang mehr einplanen müssen.

Herzlichen Dank an Klaus Martin



Einblicke in den Alltag der Kindertagesstätte



Selbstverteidigungskurs mit den Vorschulkindern



Am Nikolaustag



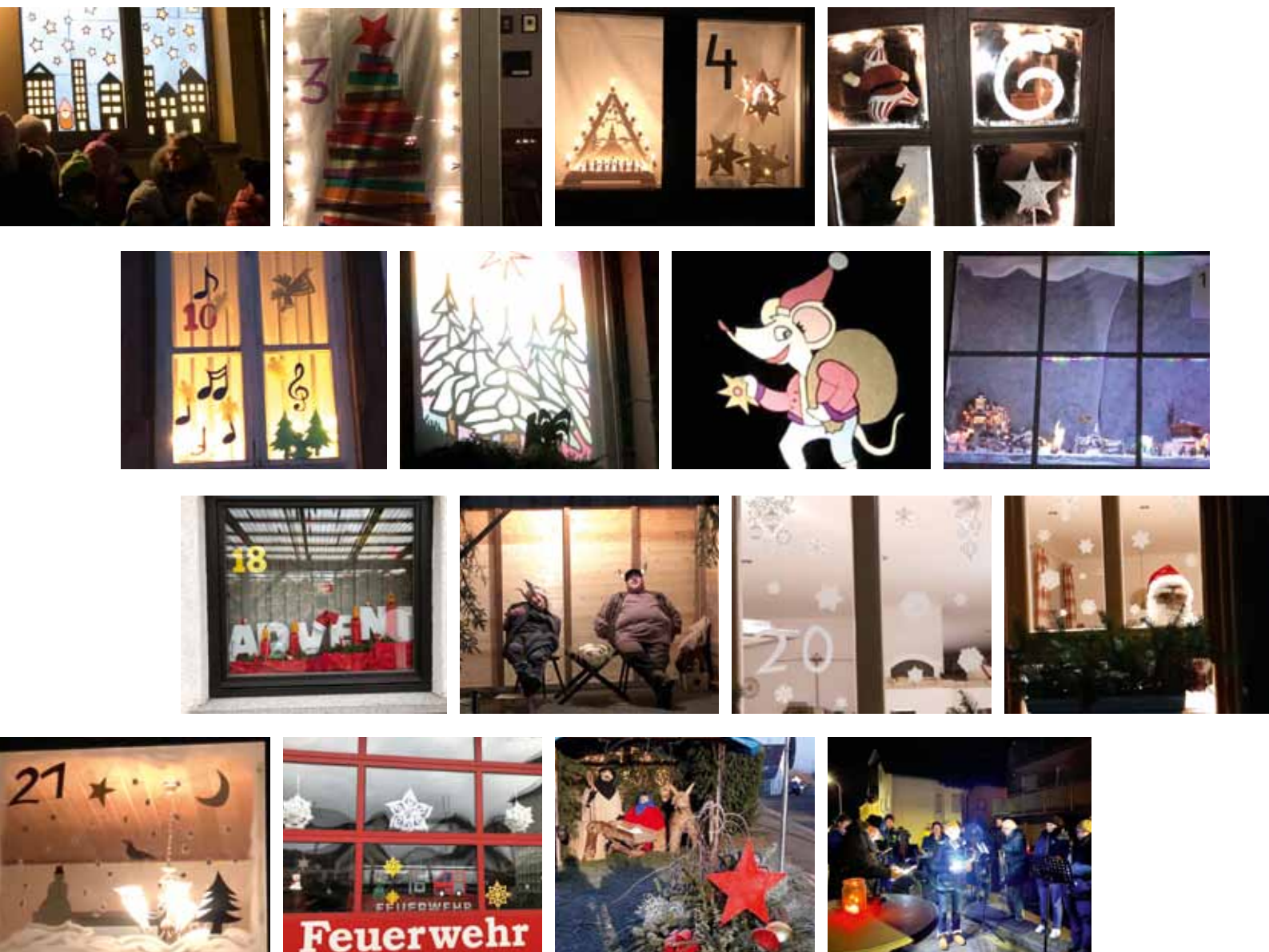
Die Polizei zu Besuch in der Kindertagesstätte

Rückblicke aus dem Vereinsleben

Adventsfenster 2019

Viele Bürger feierten die Dorfweihnacht mit und besuchten an den Abenden im Advent die Adventsfenster. Allen Vereinen, der Feuerwehr, der KiTa und allen Privatleuten ein herzliches Dankeschön. Der Erlös im Jahr 2019 betrug 969,02€.

Vom Erlös der Adventsfenster der beiden letzten Jahre wurden zwei Beleuchtungssterne für Strommasten gekauft.





Rückblick Dorfweihnacht

Die Kinder der KiTa, der Musikverein Schwarze Husaren und die Flötengruppen der Kreismusikschule sorgten für ein abwechslungsreiches Programm an der Dorfweihnacht. Auch der Nikolaus schaut vorbei.

Für Speis und Trank sorgten die Vereine in der von den Landfrauen festlich geschmückte Mehrzweckhalle sowie im Freien an den Buden. Im Foyer der Mehrzweckhalle bot das Blumenhaus Kunz aus Winzeln weihnachtliche Floristik und Deko zum Kauf an.



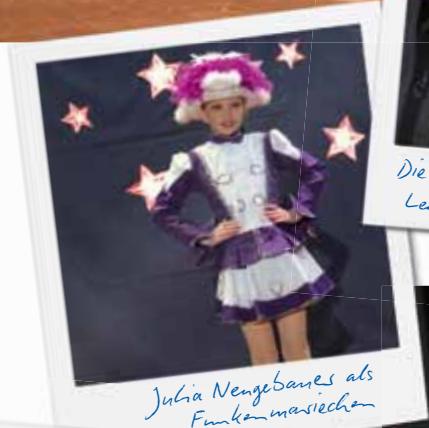
Rückblick Kättl Feierdach Abend

Eine gelungene Veranstaltung im ausverkauften Sportverein. Es wurde viel gelacht und die Zeit verging im Nu. Wir hoffen auf eine Wiederholung.



Fasching „So e Theater“

An zwei Samstagen boten über fünfzig ehrenamtliche Vereinsmitglieder des FC Kleinsteinhausen, ein kurzweiliges und abwechslungsreiches fünfstündiges Programm auf einer geschmackvoll gestalteten Bühne der Mehrzweckhalle dar. Gardetanz, Funkenmariechen, Büttensreden, Tanz, Musik, Pantomime, alles was zu einer Faschingsveranstaltung gehört wurde niveauvoll dargeboten.



Julia Neugebauer als Funkenmariechen



Die jüngste Büttensprecherin Lea Schwarz mit Daniel Peters



Männersbalett



Durchs Programm führte Jenny Zinnecker



Kinderbalett - Minis





Peter Katitsch
gratuliert Karin Krämer



Oliver Katitsch



Hefekugeln frisch zubereitet

Mittagstisch feiert Fasching

Es ist schon Tradition, dass der Mittagstisch am Donnerstag vor Fastnacht feiert! Und wie! Nach einer deftigen Gemüsesuppe gab es natürlich Fasenachtskiecheler, wie immer frisch gebacken, dazu eingemachte Schattenmorellen. Fast jeder Teilnehmer hatte eine Idee, wie er mit seinem Kostüm zur Belustigung beitragen kann und eine kleine Büttensrede gehört auch dazu. Diesmal stieg Karin Krämer als feine alte Dame in die Bütt und bewarb sich als Senioren-Schönheitskönigin. Sie meinte: „Des alles dät mich gar net quäle, wenn net immer bei de Wähleri nur junge Mäde wäre debei. Un mir sin iwer 60 heit, ei sinn ma dann net aa noch scheen ihr Leit? Es wird sich bewiese, meiner Treu, es nägschde mol sin mir debei! Natürlich als Kochkönigin!“

Jeder Bürger aus Kleinsteinhausen ist herzlich willkommen, alle 14 Tage donnerstags im Dorfgemeinschaftshaus. Anmeldung bei Gertrud Katitsch Telefon 592. Preis 5 € (ohne Getränke). Ein Abholservice für ältere Mitbürger wird gerne organisiert. Der Mittagstisch ist bekannt bis in die USA, eine Freundin von Karin verfolgt die Berichterstattung und wäre gerne dabei wenn es frischgekochte Hausmannskost in froher Runde gibt.



Familie Blinn

Das Wein Atelier

Erstklassige Qualitätsweine
Liebevoll gestaltete Geschenke
Individuelle Präsentkörbe



2020

4. April Weinprobe (11-15 Uhr)

18.-25. Mai und 6.-20. Juli Urlaub

29. August Weinprobe (11-15 Uhr)

21. November Winterwelt (15-21 Uhr)



Altes Schlößchen

Barbara Schwarz
Fabrikstraße 11
66484 Riedelberg

Weine
und
mehr!

Mo Ruhetag

Di-Fr 9:00-11:30

14:00-18:00

Sa 9:00-13:00

Und nach Vereinbarung
Lieferservice auf Anfrage

Naturbühne "Am Falkenstein" Queidersbach e.V.

"Das Musikantendorf"

Spieltermine

Samstag, 15.08.20 - 19.00 Uhr
Sonntag, 16.08.20 - 16.00 Uhr
Samstag, 22.08.20 - 19.00 Uhr
Sonntag, 23.08.20 - 16.00 Uhr
Freitag, 28.08.20 - 19.00 Uhr
Samstag, 29.08.20 - 19.00 Uhr

Informationen

Reservierungen unter naturbuehne-am-falkenstein@web.de,
bei Facebook oder unserer Website:
www.naturbuehne-am-falkenstein.de

Eintritt: 8,00€ - freie Platzwahl (Zuschauerraum ist bestuhlt)
Kinder und Schwerbehinderte 5,00€
Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor
Aufführungsbeginn

KS Forst- & Gartenbetrieb GmbH

KAI SCHIMMEYER
Bahnhofstr. 21 A
66509 Rieschweiler
☎ 0 63 36-912 92 00
www.ks-forstbetrieb.de

Wir bieten Lösungen!

- ➔ Baum- und Problemfällungen
- ➔ Seilklettertechnik
- ➔ Häckselarbeiten
- ➔ Heckenschnitt
- ➔ Entfernung von Eichenprozessionsspinner

Vereine stellen sich vor:

Gemischter Chor e.V. Kleinsteinhausen

Geschichte:

Am 31. Januar 1886 trafen sich eine Schar sangesfreudiger Männer und gründeten einen Gesangverein in Kleinsteinhausen. Während der letzten Kriege ruhten die Singstunden. 1957 wurde der Verein neu gegründet, 60 aktive Mitglieder, 40 Männer und 20 Frauen, erweckten den Verein mit Leben. Werner Freyer übernahm den Vorstand und Lehrer Kuntz aus Bottenbach wurde Chorleiter. 1963 wurde der Chor in Gemischter Chor Kleinsteinhausen umbenannt. Seit 1987 trägt der Verein den Namen Gemischter Chor e.V. Kleinsteinhausen. Weitere Detail zur Geschichte können sie auf der Homepage nachlesen:

www.kleinsteinhausen.eu/Vereine/Gemischter-Chor/

und in der Dorfchronik:

Kleinsteinhausen – Mein Heimatdorf –

Singstunde:

Dienstag 19.30 bis 20.30 Uhr im Vereinslokal im Dorfgemeinschaftshaus.

Beteiligung in der Ortsgemeinde:

Dorffest, Seniorennachmittag, Adventsfenster, Volkstrauertag, Dorfweihnacht und Gesang bei Beerdigungen. Jedes Jahr im März veranstaltet der Chor ein Freundschaftssingen in der Mehrzweckhalle, zudem fünf Gastchöre eingeladen werden.



Mitmachen erwünscht!

Zur Verstärkung des Chors suchen wir Sängerinnen und Sänger für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Unsere **Chorleiterin Frau Sehy** begleitet uns mit dem Klavier. Du solltest natürlich Spaß am Singen haben und regelmäßig proben wollen. Wir singen was uns gefällt.

Der Einstieg ist einfach:

Du kommst zu einer Chorprobe, dienstags um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Kleinsteinhausen und schaut und hörst zu oder singst gleich mit. Du musst nicht vorsingen, du musst keine Noten lesen können, du musst nicht in Kleinsteinhausen wohnen.

Auch passive Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, wir sind auf jede Unterstützung angewiesen und dafür dankbar.

Wir freuen uns auf DICH!

1. Vorsitzende: Martina Wagner
 2. Vorsitzender: Helmut Huber
- Kassenverwalter: Willi Weidler
Schriftführerin: Andrea Huber

Einladung zum Musikfest

Der Musikverein Schwarze Husaren lädt zum Musikfest am **Samstag 20. und Sonntag 21. Juni 2020** auf den Festplatz zum Musikfest ein. Samstag ab 18 Uhr Fassanstich mit dem MV Trulben und danach spielt „Back on stage“. Sonntag ab 11 Uhr Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen (Landfrauen). Die musikalische Umrahmung übernehmen die Mosalbltaler, der MV Lemberg und der MV Bechhofen.





Bonnfinanz

Heute schon die günstigen Zinsen für morgen sichern!

Ärgern Sie sich auch? Haben Sie Ihre Hausfinanzierung vor Jahren zu wesentlich höheren Zinsen abgeschlossen und müssen Sie noch bis zu 5 Jahre warten, bis Sie mit der Bank neu verhandeln können? Die Zinsen sind derzeit besonders günstig, aber wie lange noch? Wir haben eine Lösung für Sie! Sichern Sie sich schon heute die günstigen Zinsen für morgen! Wir arbeiten mit den großen Immobilienbanken Deutschlands zusammen und vermitteln Ihnen eine Anschlussfinanzierung zu Top-Konditionen.

Beratung und Vermittlung durch:
Egon & Sebastian Herberger
 Finanzberatung für Bonnfinanz
 Fruchtmarktstraße 36, 66482 Zweibrücken
 Telefon 06332 209700
 egon.herberger@bonnfinanz.de
 sebastian.herberger@bonnfinanz.de



ZABANOFF
 MALERBETRIEB

Ausführung sämtlicher
 MALERARBEITEN
 Eigener Gerüstbau
 Industriebeschichtungen
 Vollwärmeschutz

Katharina Zabanoff

Malerbetrieb Zabanoff
 Katharina Zabanoff
 Großsteinhauserstr. 33
 66484 Kleinsteinhausen

Telefon: (06339) 74 40
 Telefax: (06339) 71 40
 Mobil: (0171) 5 37 34 05
 eMail: zabanoff@t-online.de

www.malerbetrieb-zabanoff.de



www.parkett-zwing.de

Eric Zwing Parkettleger

Fritz-Claus-Straße 32
 66894 Martinshöhe
 Mobil: 0170.1 65 40 23 • eric@parkett-zwing.de

**Parkettverlegung · Parkett schleifen · Designbeläge
 Montage von Bau-Fertigelementen wie: Türen und Zargen**

Zum Schluss noch etwas zum **Nachdenken und Schmunzeln**



Chinesen in Kleinsteinhausen?

Alle Schulen sollten Bundesjugendspiele durchführen. Der Wettkampf bestand aus den Disziplinen Lauf, Schlagballweitwurf und Weitsprung. Der örtliche Sportplatz am anderen Dorfeinde bestand lediglich aus einem Fußballfeld. Lauf und Weitwurf konnten auf dem Platz stattfinden. Für den Weitsprung wurde jedoch eine Sprunggrube gebraucht. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wurde das Problem kostengünstig gelöst. Die Jungen der Klasse sollten in einer Sportstunde die Grube ausheben, die Gemeinde würde die Sachkosten übernehmen.

An einem schönen Sommertag brachten die Schüler Pickel, Schaufeln und Spaten mit. Eine genügend große Fläche am Rand des Sportplatzes wurde abgesteckt und mit Feuereifer wurde die Sprunggrube ausgehoben. Die Sonne stand schon hoch am Himmel, der Schweiß floss in Strömen.

Jetzt sollte die Grube noch mit Brettern eingefasst werden, um das Einwachsen von Gras zu verhindern. Um die Bretter vor Fäulnis zu schützen, mussten sie vor dem Einbau noch mit einem Holzschutzmittel gestrichen werden. Nach ein paar Minuten fielen dem Lehrer die Gesichter zweier Schüler auf, die mit den Streicharbeiten beschäftigt waren. Sie waren hochrot und offensichtlich geschwollen. „Mir brennt das ganze Gesicht“, rief der eine. „Mir aa!“, der andere. „Heit iss de Dokter im Dorf, do geh’n mer hie.“ Die Buben rannten los und kamen nach einer Weile mit gelb verschmierten Gesichtern zurück. Inzwischen hatten noch weitere Schüler unter den Ausdünstungen des Holzschutzmittels zu leiden und machten sich auf den Weg zum Dorfarzt. „Was habt denn ihr gemacht?“, fragte der, lachte und schmierte auch sie mit der gelben, lindernenden Wundersalbe ein.

Auf dem Weg ins Schulhaus mussten die „Chinesenkinder“ viele neugierige Fragen beantworten.

Horst Kettering †





proudly presents



HALLELUJA

WESTERNHAGEN TRIBUTE SHOW

BOTTENBACH 13. JUNI 2020 im Festzelt

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro | Abendkasse 14 Euro

Kartenvorverkauf nur beim Käpt'n

